

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 101 (2014)
Heft: 1-2: Kulturräume = Des espaces culturels = Spaces for culture

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



individualität ist für uns norm

Unsere Produkte sind genauso individuell wie Sie – unsere Kunden.
Schweizer Qualitätshandwerk hat bei uns seit fast 50 Jahren Tradition.
Sie finden bei uns individuelle Schränke, Garderoben, Sideboards und
weitere Produkte nach Mass für Ihren Wohnraum.



Besuchen Sie eine unserer Ausstellungen in Ihrer Nähe
Info-Nummer 0800 800 870 | www.alpnachnorm.ch

alpnach
norm

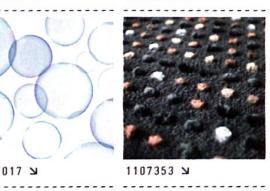
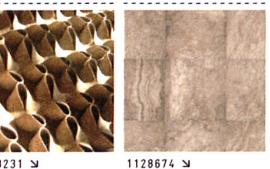
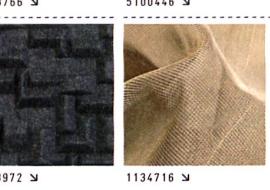
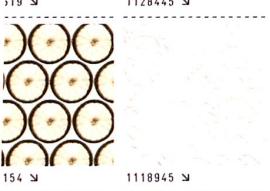
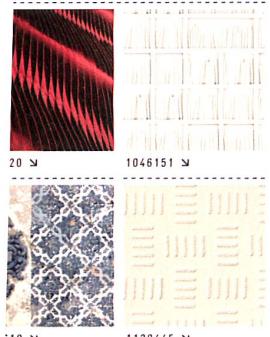
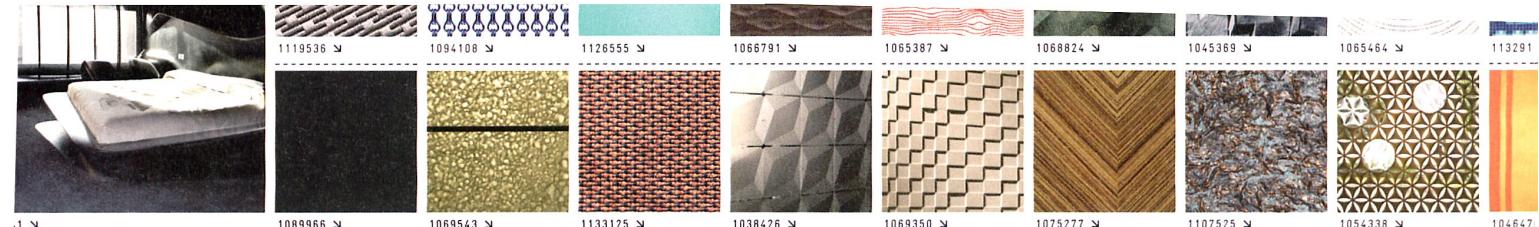


Sto.

PA 2017

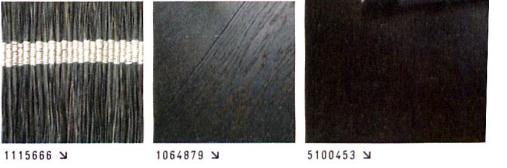
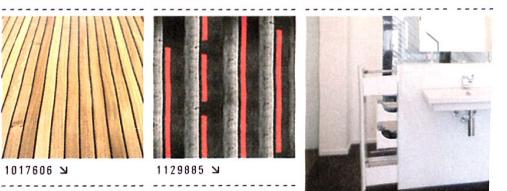
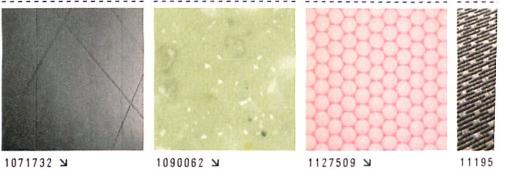
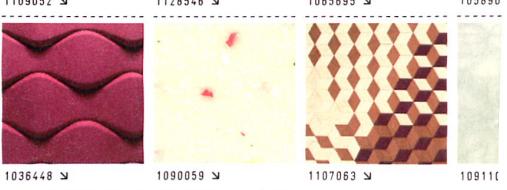
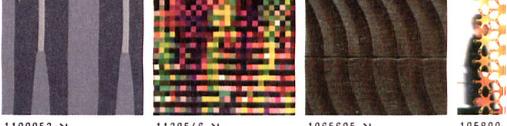
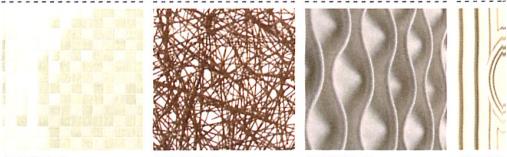
8005 Zürich:
Hier realisiert Allreal
das Wohnhochhaus
Escher-Terrassen
www.escherterrassen.ch

allreal



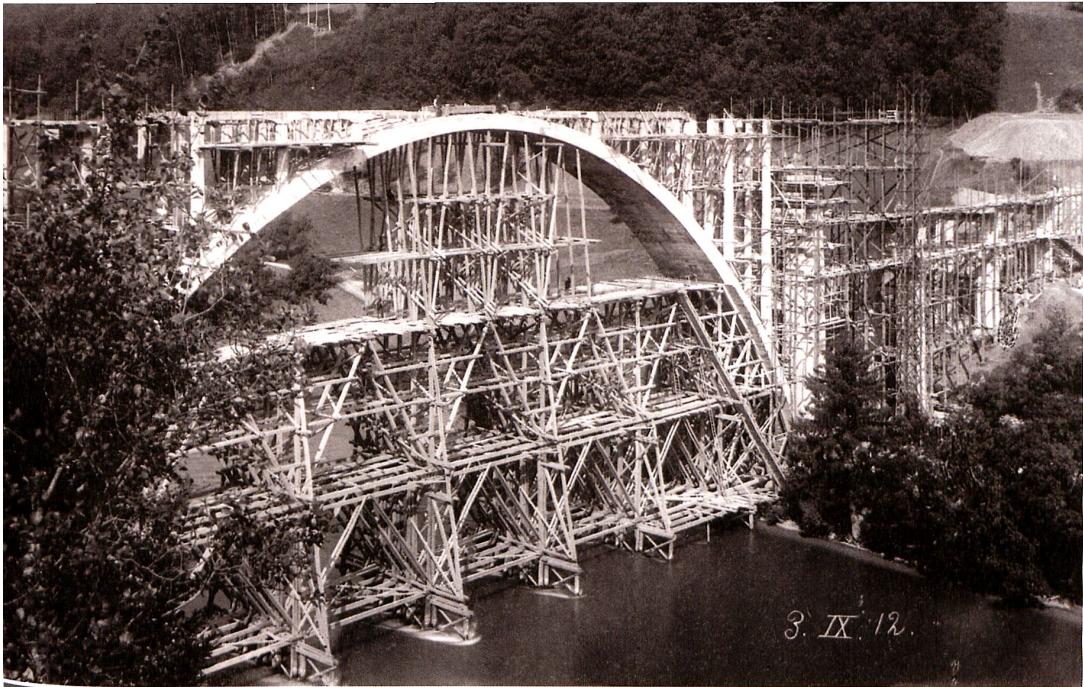
ARCHITONIC

THE
INDEPENDENT
RESOURCE
FOR
ARCHITECTURE
AND
DESIGN



WWW.ARCHITONIC.COM

www.architonic.com/PRODUCT_CODE



Visionen in Holz:

Innovationen von gestern, für morgen.

Hinter grossen Innovationen im Bauwesen standen fast immer Holzbauer und Zimmerleute. So z.B. bei der Halenbrücke in Bern, erbaut 1912, eine grosse Pionierleistung. Sie galt mit 234 m Länge als grösste Eisenbetonbrücke der damaligen Zeit.

Gebaut wurde sie mit einem sog. Lehrgerüst aus Holz. Die gigantische Holzkonstruktion unterfängt in der Bauphase den Einbau der nicht minder gigantischen Eisenbetonkonstruktion – und wird später wieder abgebaut. Viele grosse Bauwerke wurden nach diesem Prinzip gebaut. Mauerbögen, Kathedralen, Paläste. Seit der Antike.

Auch reine Holzbauten entstanden schon früh in erstaunlichen Dimensionen. Das wohl älteste noch erhaltene Holzhochhaus ist die Sakyamuni-Pagode nahe Peking (China). Sie ist 67 Meter hoch, hat 9 Stockwerke und besteht aus 3'000 Kubikmeter Kieferholz. Erbaut wurde die sechseckige Holzpagode – ohne einen Nagel, nur mit kraftschlüssigen Holzverbindungen – vor über 900 Jahren und sie hat etliche starke Erdbeben ohne Schäden überstanden.

Diese grosse Zimmermannskunst erlebt gerade eine Renaissance. Das Lehrgerüst von damals wurde zum Hightech-Produkt von heute, die Holzpagode ist Vorbild für das Holzhochhaus von morgen. Mit präzis verleimten Balken, klug designten Verbindungen und neuester CNC-Technologie ist Hightech-Holzbau bei uns ein komplexes Kunststück im Zusammenspiel von Gestaltung, Planung und Logistik – eine Just-in-time-Produktion, die selbst grössten Holzbauprojekten gerecht wird.

Holz ist für Hochhäuser, Industriehallen und andere grosse (Ent-)Würfe das Baumaterial der Stunde. Es geniesst höchste Akzeptanz in der Bevölkerung. Es ist statisch und energietechnisch hoch effizient, mit einem Vorfertigungsgrad von 80% schnellstens verbaut und es bietet unendlich grossen Gestaltungsfreiraum. Es ist wirtschaftlich, ökologisch, nachhaltig. Alles Werte, die an Bedeutung rasant zunehmen.

Mehr Informationen und Referenzen finden Sie auf www.hector-egger.ch und Ihre Fragen beantworten wir gerne persönlich: **062 919 07 07**

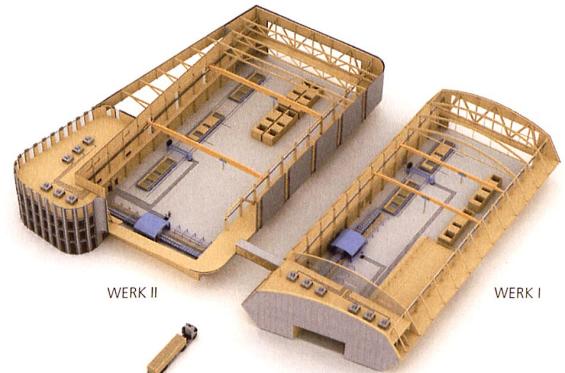


HECTOR EGGER HOLZBAU AG | Steinackerweg 18 | CH-4901 Langenthal

Bilder

Links Das Lehrgerüst der Halenbrücke in Bern, erbaut 1912: Mit 38 m über Wasser ein holzbauerischer Kraftakt im Dienst der Moderne. *Bild: Fotograf unbekannt. Archiv Burgerbibliothek Bern.*

Rechts Das älteste noch erhaltene Holzhochhaus der Welt: Die Sakyamuni-Pagode in China. 63 m hoch, 9 Stockwerke, über 900 Jahre alt. *Bild: Patrick Streule (CC BY 2.0)*



HECTOR EGGER HOLZBAU:

- Industriebauten
- Öffentliche Bauten
- Wohnbauten (MFH/EFH/Überbauungen)
- Aufstockungen
- GU-Services

Denken. Planen. Bauen.

HECTOR EGGER  **HOLZBAU**

light+building

Weltleitmesse für
Architektur und Technik

Design meets Technology.

Internationale Designneuheiten und zukunftsweisende Lösungen für Energieeffizienz stehen im Fokus der weltgrößten Messe für Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation sowie Software für das Bauwesen. Überzeugen Sie sich von ökologisch und ökonomisch sinnvollen Massnahmen zum Energiesparen. Inspiration bieten die themengeführten Expertenrundgänge für Architekten.

Frankfurt am Main
30.3.–4.4.2014
www.light-building.com
info@ch.messefrankfurt.com
Tel. +41 44 503 94 00



messe frankfurt



Wettbewerb Architekturkritik

werk, bauen+wohnen und der Bund Schweizer Architekten (BSA) lancieren einen Wettbewerb zur Architekturkritik unter angehenden und jungen Architekten. Unser Aufruf richtet sich an Architekturstudierende aller Schweizer Hochschulen und an Berufseinsteiger mit Schweizer Wohnsitz, die das 35. Altersjahr noch nicht abgeschlossen haben.

Inhalt

Text zu einem Bauwerk, dessen verantwortliche Entwerfende zum Zeitpunkt seiner Fertigstellung nicht älter als 35 Jahre alt waren. Das Bauwerk soll durch die Schreibenden «entdeckt» werden.

Technische Angaben

6 000 Zeichen
(inklusive Leerschläge)

Das Dokument soll allfällige Bild- und Planvorschläge sowie entsprechende Legenden enthalten.

Format

Word-Dokument

Einsenden an
erstling@wbw.ch

Einsendeschluss
1. Juni 2014

Jurierung
Sommer 2014

Publikation
2015 werden die prämierten Texte über das Jahr verteilt in einer eigenen Rubrik abgedruckt.

werk,
bauen+wohnen

**BSA
FAS**